

Falzschemata

Für die Art und Weise, wie Druckbogen gefaltet werden, gibt es einen ganz bestimmten Fachjargon bei Druckereien und Bindereien.

Hier die gängigsten Falzarten:

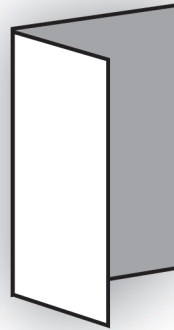
1-BRUCH, SYMMETRISCH

Ergibt insgesamt vier Seiten.



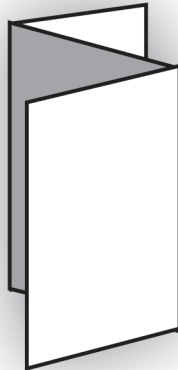
1-BRUCH, ASYMMETRISCH

Ergibt insgesamt vier Seiten, wobei zwei größer sind als die anderen.



2-BRUCH, ZICKZACKFALZ

Auch Leporellofalze genannt, ergeben sechs Seiten. Gibt es aber auch mit sechs, acht, zehn oder zwölf Seiten.



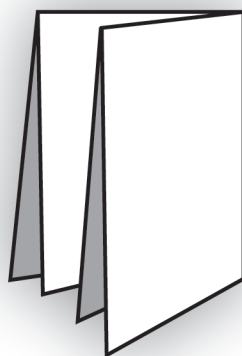
2-BRUCH, WICKELFALZ

Ergibt sechs Seiten. Wickelfaltungen sind auch mit anderen Seitenzahlen möglich.



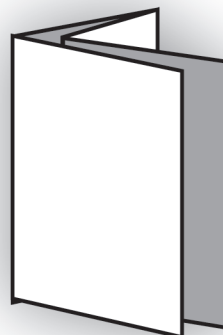
3-BRUCH, KREUZBRUCHFALZ

Ergibt insgesamt acht Seiten. Diese Falzmethode wird auch bei Falzbogen mit 16 Seiten angewandt.



PARALLELBRUCHFALZ

Eine Kombination aus Wickel- und Zickzackfalz ergibt insgesamt acht Seiten.



3-BRUCH, FENSTERFALZ

Ein Wickelfalz mit zusätzlichem Mittelfalz. Ergibt insgesamt acht Seiten.

